

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
21 (1895)**

115 (17.5.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1056046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1056046)

dieser Dienstleistung nach seiner nunmehr erfolgten Ernennung zum Kontre-Admiral.

Berlin, 15. Mai. Kapl.-Lt. Graf v. Bernstorff ist von dem Kommando S. M. S. „Pelikan“ entbunden und der Kapl.-Lt. Wallmann, unter Befehl in seiner Stellung als Mitglied der Schiffsprüfungskommission, zum Kommandanten dieses Schiffes ernannt. — Dem Lt. z. S. Jasper, von S. M. S. „Hagen“, ist die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden. — Der Kapl. z. S. a. D. Junge zu Kreuznach, zuletzt von der Marinestation der Ostsee, und der Kapl. z. S. a. D. Masche zu Essen, zuletzt von der Marinestation der Ostsee werden mit Pension zur Disposition gestellt. — Es sind befördert: die Kadetten Raeder, von Koch, Wegener, Schnabel, Fischer, Schwengers, Huning, Müller, v. Berneck, Ritter von Waechter, Hochhammer, Schulz (Max), Frhr. v. Gagern, Straßer, Frhr. v. Kottwitz, Hindelbrenn, Robertson, Teichmann, Westerkamp, Mezing, Müller, Palm, Weimann-Bischoff, Berendes, Bodeker, Clert, Kahle, von Stosch, Kohl, Frhr. von Hammerstein, von dem Knebeck, Jacobs, Richter, Wehmer, Schulz (Edmund), Wosfido, Götting, Wösch, von Wolf, Kaufhausen, Vöring, Großhuff, Schütte, Blankenheim, Erler, Sachse, Hoffmann (Ernst), Klappenbach, Knappstein, Braunschweig, Hilmes, von Tillh, Kirchner, Ribonius, Kalb, Volkmar, Bartels, Thiem, Schmidt (Walter), Weber, Barth (Ludwig) und Graf von Bhandt unter Ertheilung des Zeugnisses der Reise zu Seekadetten, unter Feststellung ihrer Anciennität in vorstehender Reihenfolge zu Seekadetten. (Post.)

Danzig, 13. Mai. Das Artillerie-Schiff „Mars“, welches seit Freitag im Hafen von Neufahrwasser an der Ostsee lag, ist heute mit seinem Tender „Hah“ wieder in See gegangen, um außerhalb unserer Bucht seine Hochseeschießübungen abzuhalten. Diese Übungen finden sonst in den nordischen Gewässern statt, wo die größere Unruhe des Meeres ein schwierigeres und übungreicherer Versuchsfeld bietet. Da jedoch in diesem Jahre das Geschwader seine zur Ausbildung auf dem „Mars“ kommandirten Mannschaften früher wieder einstellt, als bis dahin, so ist diesmal der Nähe wegen die Ostsee gewählt. Nach Beendigung der Übungen wird das Schiff hier voraussichtlich am nächsten Freitag nochmals einlaufen, um Kohlen zu nehmen und dann nach Kiel abdamphen, wo dann wiederum ein Wechsel der Besatzung stattfindet.

Peking, 14. Mai. China hatte bis jetzt kein Centralamt für das Marinewesen, jeder Vizekönig hatte seine eigene Flotte, für deren Instandhaltung er aufkommen mußte und deren Offiziere er auch ernennen durfte. Jetzt soll dies anders werden. Wie Depeschen aus Peking melden, wird eine der ersten Reformen im chinesischen Wehrsystem die sein, in Peking ein Marineministerium zu schaffen, dem das ganze Flottenwesen und auch die Küstenverteidigung unterstehen. Die Ernennung der Offiziere wird nun vom Kaiser selbst ausgehen, der nominell der Oberbefehlshaber der chinesischen Flotte sein wird. Da aber eine chinesische Flotte jetzt eigentlich gar nicht existirt, so wird der chinesische Hof nächstens schon bei deutschen, englischen und italienischen Werften Bestellungen auf Kriegsschiffe machen.

Lokales.

Wilhelmshaven, 16. Mai. Der Artillerie-Direktor der hiesigen Kaiserlichen Werft, Korv.-Kapl. z. D. Fuchs, ist seitens des Staatssekretärs des Innern mit den Funktionen als Hafenkapitän von Holtzau beauftragt und hat seitens der Marinebehörde vorläufig Urlaub dahin angetreten. Herr Kapitän Fuchs hat heute Wilhelmshaven verlassen. — Die Vertretung in seinen hiesigen Funktionen übernimmt bis auf Weiteres Korv.-Kapl. z. D. Benzler.

Wilhelmshaven, 16. Mai. Der Werftverwaltungs-Sekretär Wagner ist zum Reichsmarineministerium kommandirt. Für ihn übernimmt Werftverwaltungs-Sekretär Jummelmann den Vorpost in der Werft-Betriebs-Krankenkasse.

Wilhelmshaven, 16. Mai. S. M. S. „D 9“, Komd. Kapl.-Leut. v. Bassenitz ist gestern von Kiel hierher in See gegangen. Der Inspektor der zweiten Festungs-Inspektion, Oberlieutenant Grieben, ist zur Vornahme von Besichtigungen hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 16. Mai. Dem Ob.-Fw. Emil Tomaszewsky vom Mar.-Art.-Depot Wilhelmshaven ist der er-

betene Abschied aus dem aktiven Dienste mit der gesetzlichen Pension unter Verleihung der Anstellungsberechtigung und des Rechts zum Weitertragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen ertheilt.

Wilhelmshaven, 16. Mai. S. M. S. „Meteor“, Komd. Kapl.-Leut. Curt v. Müller, ist gestern Nachmittag 5 Uhr von der Kreuzfahrt zurückgekehrt, legte Abends 6 1/2 Uhr in die Schleusenammer und ist heute Morgen in den neuen Hafen eingelaufen.

Wilhelmshaven, 16. Mai. Nach einer Verfügung des Ober-Kommandos vom 13. d. Mts. hat S. M. S. „Marie“ Befehl erhalten, die Heimreise sofort anzutreten. — S. M. S. „Alexandrine“ wird voraussichtlich am 25. d. Mts. hier ein-treffen.

Wilhelmshaven, 16. Mai. Die Maschinenbauer Wolke-witz, Bozet, Lemm, Thien und der Handlanger Döring sind zu Vorarbeitern ernannt worden.

Wilhelmshaven, 16. Mai. Mit dem 1. Mai hat das neue Verwaltungsjahr des Gewerbevereins begonnen. Denen, welche dem Verein im Laufe des Jahres beizutreten wünschen, ist zu rathen, ihren Beitritt schon jetzt zu erklären. Später Eintretende haben den Vereinsbeitrag vom 1. Mai ab nachzu-zahlen. Der Jahresbeitrag, welcher vierteljährlich mit 1,50 Mk. erhoben wird, beträgt 6 Mk.; das Eintrittsgeld 1,50 Mk. Der Verein bietet dafür seinen Mitgliedern und deren Familien in jedem Winter 6 Vorträge von gut empfohlenen Gelehrten, Rednern oder Recitatoren. Es werden gewöhnlich nur Vor-tragende gewählt, welche dem deutschen Rednerverbande an-gehören. Die Vorträge des verfloffenen Winters, unter denen namentlich der letzte des Herrn Professor Dr. Vultaupt-Bremen über R. Wagner mit Erläuterung am Fißgel und der des Privat-Dozenten Herrn Jens Lügen „eine Reise durch den Weltraum“ hervorragende Leistungen waren, stehen bei uns in angenehmer Erinnerung. Vereinsmitglieder, deren Söhne und Lehrlinge die Gewerbeschule besuchen werden, erhalten auch Er-mäßigung des Schulgeldes. Beitrittserklärungen nimmt der Vorsitzende des Vereins, Herr Niemeyer, Silberstraße 11, ent-gegen. Da der Verein gemeinnützige Zwecke verfolgt, läßt sich wohl erwarten, daß ihm auch in dem eben begonnenen Vereins-jahr zahlreiche neue Mitglieder beitreten werden.

Wilhelmshaven, 15. Mai. Es besteht bei vielen Be-hörden die Einrichtung, daß sie auf Grund einer mit der Post-behörde getroffenen Vereinbarung die an sie eingehenden Post-sendungen von der Post abholen lassen. Nach einer vom Ober-verwaltungsgerichte unterm 23. Januar d. Js. abgegebenen Ent-scheidung — wobei es sich um Wahrung der gesetzlichen 14-tägigen Klagfrist handelte — sind die Sendungen in einem solchen Falle in dem Zeitpunkte als bei der Behörde eingegangen anzusehen, wo die Behörde über die Briefe verfügen konnte, so daß in dieser Beziehung die Zeit der regelmäßigen Postbestellung maßgebend ist. Hievon wird dadurch nichts geändert, daß die Behörde durch ungeeignete Anordnungen über die Abholung der Briefe von der regelmäßigen Bestellungszeit in Betreff der Postfächer möglicherweise über den Inhalt der an sie eingegangenen Briefe zu unterrichten, bezw. die rechtzeitige Präsentation derselben zu bewirken.

Wilhelmshaven, 16. Mai. Vom nächsten Sonntag ab werden an allen Sonn- und Feiertagen besondere Vergnügungs-züge von hier nach dem Urwald (Bockhorn-Mühlenteich) eingelegt. Die Züge gehen von hier ab um 8.57 Morgens, 12.46 Mittags, und 2.05 Nachmittags. Die Rückfahrt erfolgt Abends ab Mühlenteich 9.05, Borgsiede 9.11, Barel 9.24, die Ankunft in Bant 10.09, in Wilhelmshaven 10.13.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Odenburg, 15. Mai. F. R. H. die Erbgroßherzogin von Oldenburg (Prinzess Elisabeth von Preußen), deren Befinden verhältnismäßig sehr gut ist, beabsichtigt ihren Gemahl auf seiner diesjährigen Sommerfahrt an Bord der „Lensahn“ zu begleiten.

Ulrich, 14. Mai. In der heutigen Sitzung der Land-rechnungsversammlung wurde von den Vertretern des dritten Standes der Gutsbesitzer D. V. Oltmanns in Leer zum Land-schaftsrath gewählt. Es waren mehrere Wahlgänge erforderlich; nachdem die in der Minderheit gebliebenen Herren Rektor A. D. Hartmann-Wittmund und Gutsbesitzer Langius-Beninga-Stiefel-

kamp ausgeschieden waren, blieb im letzten Wahlgange Gegen-kandidat der Gutsbesitzer Georgs-Damhufen. Die Stimmen aus 6 Metern fielen auf Oltmanns, aus 4 auf Georgs; letz-terer ist der Vorhitzer des ostfriesischen Bezirksvereins des Bundes der Landwirthe. Auf Antrag der Finanzkommission wurden aus landwirtschaftlichen Mitteln 22 620 M. für gemeinnützige Zwe-cke bewilligt. Hieron sind bestimmt: für das Krankenhaus „Reil-stift“ in Aurich 1000 M., für das Krankenhaus in Emden 2000 M., für das Heleneinstift in Hage 500 M., für das Krankenhaus in Weener 750 M., das allgemeine Krankenhaus in Leer 2000 M., das Borromäus-Hospital in Leer 1000 M., für den Verein zur Pflege scrophulöser Kinder auf Norderney 1000 M., zu Bädereuren für unbemittelte Kinder auf Norderney 820 M., die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Alterthümer in Emden 1000 M., die naturforschende Gesellschaft in Norden 300 M., den landwirtschaftlichen Hauptverein für Ost-friesland 1500 M., zur Verbesserung der Pferdezüchtung 5000 M., für den ostfriesischen Rennverein 500 M., die Ackerbauschule zu Norden 1000 M., Emden Mädchen-Fortbildungsschule 100 M., die Rettungsanstalt zu Großefehn 500 M., Beihilfe für das Erholungsheim für Lehrerinnen zu Norderney 100 M., für die Schiffer-Wittwen- und Waisenkasse zu Emden 600 M., Schiffer-Wittwen- und Waisenunterstützungskasse in Norden, Großefehn und Carolinenfiel je 100 M., für die allgemeine Wittwenkasse für Stadt- und Landkreis Emden und die Handwerker-Wittwen- und Waisenkasse des Kreises Norden je 200 M., für die Pen-sionistenstiftung in Hannover 300 M., die Diakonissenstation in Emden und den Diakonissenverein daselbst je 400 M., die Dia-konissen-Pflegestätte in Norden 400 M., Diakonissenvereine in Aurich und Esens je 300 M. und Diakonissenverein Weener 150 M.

Ulrich, 15. Mai. Die ostfriesische Landrechnungs-ver-sammlung hat beschlossen, dem nach Merleburg verlegten Re-gierungspräsidenten Grafen zu Stolberg eine silberne Bowle zu widmen, auf welcher die Wappen Ostfrieslands und des Grafen Stolberg, sowie der Apstalboom und Embleme der drei Land-schaftlichen Stände, nämlich Schild und Harnisch, Handel und Schiffsahrt, sowie Ackerbau und Viehzucht, angebracht werden.

Geestmünde, 15. Mai. Für die Hinterbliebenen der im Weihnachten vorigen Jahres verunglückten Seefischer sind im Ganzen rund 280 000 Mark zusammengelassen, eine Summe, die genügend erscheint, den so hart betroffenen Familien aus-reichende Hilfe zu gewähren. Es sind zu berücksichtigen 38 Wittwen verunglückter Seefischer mit 102 Kindern unter 16 Jahren, sowie 12 Väter und 16 Mütter verunglückter, die theilweise oder ganz erwerbsunfähig sind. Ueber einige Fälle schweben noch Untersuchungen, so daß eine geringe Erhöhung der Zahl der Bedürftigen immerhin möglich erscheint. Ein Verwaltungsausschuß in Geestmünde, in dem eine Vertretung des Bremer Komitees gesichert ist, wird die Unterstützungsfrage endgültig regeln. Während der ersten 4 Monate d. J. sind bereits etwa 10—11 000 Mk. an vorläufigen Unterstützungen verausgabt worden, fortan werden an die Bedürftigen nur noch Monatsrenten ausbezahlt werden. Im Allgemeinen hat man für jedes Kind 150 Mark jährlich ausgesetzt, für Kinder auf dem Lande etwas weniger. Den mehr oder weniger erwerbs-unfähigen Vätern oder Müttern Verunglückter sollen jährliche Bezüge von 120—240 Mk. zugewilligt werden, die wahrschei-nlich im Laufe der Zeit eine Erhöhung erfahren müssen.

Hannover, 11. Mai. Der weithin als Präsident der Sängervereinigung norddeutschen Liedertafeln bekannt gewordene Herr Eduard Grebe aus Bremen ist hier gestern Morgen plötzlich infolge eines Schlaganfalles verstorben.

Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Lufttemperatur (auf 10 Reducirt) in Grad. Celsius.	Lufttemperatur in Grad. Celsius.	Wasser-temperatur in Grad. Celsius.	Wasser-temperatur in Grad. Celsius.	Wind.		Bewölkung.		Witterungs-grad.
						Rich-tung.	Stärke.	Form.	Grad.	
Mat 15.	2.30 h Mt.	75.6	8.2	17.0	17.0	6	10	ni		
Mat 15.	8.30 h Ab.	74.7	6.7	16.0	16.0	6	10	ni		
Mat 16.	8.30 h Mt.	74.1	9.6	6.1	11.6	7	10	ni		6.0

Verdingung.
Die Lieferung von 80 cbm Kalk für Wangerooß soll am 24. Mai 1895, Vormittags 11 1/4 Uhr öffentlich verdingt werden.

Verdingungen liegen im Annahme-Amt der Werft aus, können auch gegen 1,20 Mark von der unterzeichneten Behörde bezogen werden.

Wilhelmshaven, den 9. Mai 1895.
Kaiserliche Werft,
Abth. für Verw.-Angelegenheiten.

Polizei-Verordnung.
Auf Grund des § 138 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird über den Verkehr von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Minen-gebiete der Weser für die diesjährigen Sommer-Minenübungen unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses die nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1.
Von der III. Matrosenartillerie-Abtheilung werden während der Monate Juni, Juli, August in demjenigen Theile des — westlichen — Fahrwassers der Unterweser, welcher nördlich durch die Linie von Tonne 7 nach Tonne K und südlich durch die Linie Fort Lang-litten II bis Bafe I begrenzt wird, Minenübungen abgehalten werden. Zu diesen Übungen werden in der Zeit vom 1. bis 15. August scharf laborirte Minen verwandt.

§ 2.
Innerhalb des vorbezeichneten Strom-gebietes werden die eigentlichen Übungs-felder durch je 4 Fahbojen mit rothen Flaggen gekennzeichnet werden. Das auf diese Weise von 4 Bojen einge-schlossene Gebiet, sowie die etwa west-wärts davon bis zum Langlittensande noch verbleibende Durchfahrt darf von

keinem Fahrzeug passiert oder als Anker-grund benutzt werden.

§ 3.
Von Weitem schon erkenntlich, dient der in der Nähe des Übungsfeldes verankerte Minenprahm, welcher mit 4 niedrigen Lademaßen und 1 hohen Signalmast versehen ist, als Warnung für die Annäherung an das abgeperrte Gebiet, welches auf alle Fälle strictly passiert werden muß, wo die Fahrinne der Schiffsahrt unbeschränkt offen stehen wird.

Die Linie Tonne H nach Tonne 7 und von da nach dem Nordende des Leitdammes, nach Westen nicht über-schritten, führt unter allen Umständen frei vom Übungsgebiet. Bei Nacht darf auf der Strecke querab Tonne 7 bis Nordende des Leitdammes die Peilung Bremerhavener Feuerthurm S 38° O westlich nicht überschritten werden.

Liegen scharfe Minen aus, so führt der Minenprahm bei Tage einen rothen ausgezackten Ständer, bei Nacht zwei in einem Abstände von 4 m horizontal nebeneinander hängende weiße Laternen außer der Stagleterne.

Außerdem erfolgt in diesem Falle die Bewachung der Minenperre durch einen unter Dampf befindlichen Minen-leger, welcher seine Station nur im Falle dringender Noth verläßt. Er führt am Tage einen rothen ausge-zackten Ständer, bei Nacht 2 weiße Laternen untereinander am Heck.

§ 4.
Den Anordnungen, welche nach den vorbezeichneten Richtungen hin von den mit Matrosenartilleristen besetzten Minenlegern — kleinen Dampfperren — gegeben werden, ist sofort und unbe-dingt Folge zu leisten.

§ 5.
Zu widerhandlungen gegen diese mit der Publikation in Kraft tretende Polizei-Verordnung werden mit Geld-

strafe bis zu 60 M. geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle ent-sprechende Haftstrafe tritt.
Stade, den 30. März 1895.

Der Regierungspräsident.
J. V.: gez. Naumann.

Veröffentlicht.
Wilhelmshaven, den 14. Mai 1895.
Der Hilfsbeamte des Land-raths des Kreises Wittmund.
Regierungs-Assessor
Dr. jur. Frhr. von Lüdinghausen-Wolff.

Aufenthaltsermittlung.
Ich erjuche um Nachricht über den Aufenthalt des Dienstkechts **Johann Wessels Grahlmann** aus Banter-deich, der sich einer Uebertretung der Gefinderordnung und eines Betruges verdächtig gemacht hat. Er ist 34 Jahre alt, von mittlerer Statur, trägt ab-getragenen Anzug und wird sich ver-muthlich arbeitslos im Lande umher-treiben.
Jeber, 13. Mai 1895.

Der Amtsanwalt.
Hoher.

Bekanntmachung.
Meine Bekanntmachung vom 7. d. Mts., um Mittheilung des Aufenthalts-ortes des Dienstkechts Dierk Kollmann aus Hieskeba, ist erlaidigt.
Jeber, 13. Mai 1895.

Der Amtsanwalt.
Hoher.

Anzuleihen gesucht
für einen prompten Zinszahler **7—8000 Mark** gegen durchaus sichere Hypothek und 5 pCt. Zinsen.
Heppens, den 15. Mai 1895.
H. V. Farms.

Anzuleihen gesucht
7—8000 Mark

per August oder später für einen prompten Zinszahler auf Hypothek.

Schwitters, Fedderwarden.

Ein Wohnhaus
mit **Garten** oder großem **Boisraum**, im Mittelpunkte der Stadt gelegen, zu kaufen gesucht. Offerten unter L. Z. befördert die Exped. d. Bl.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine grümmige **Stagerwohnung** mit allen Be-quemlichkeiten, Wasserleitung u. in meinem Hause, Friedrichstraße 4.
S. Wills Dwe.

Auf sofort ein freundlich **möblirtes Zimmer**, auf Wunsch mit voller Pension zu vermieten.
Friederikenstr. 1, part. r.

Zu vermieten
ein fein möbl. **Zimmer** nebst Schlaf-kabinet an ein oder zwei Herren.
Wilhelmstraße 2.

Zu vermieten
zum 1. August eine **Oberwohnung** an ruhige Bewohner.
H. Krebs, neue Wilhelmshabstr. 67.

Zu kaufen gesucht
ein gutes **Milchschaf** und 30 bis 40 Meter **Gartenzann**.
F. Lohners, Schmiede- u. Schlossermeister, Altheppens, Peterstr. 1.

Anzuleihen gesucht
auf gute Hypothek an der Koonstraße von einem prompten Zinszahler **3—5000 Mark** zu 5 pCt.

Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Lagerkeller
— in der Nähe des Ems-Jade-Kanals gelegen — auf sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Logis
Marktstr. 38, 1 Tr.

Zu vermieten
ein gut möbl. **Wohn-** nebst **Schlaf-zimmer** an 1 oder auch 2 Herren, auf Wunsch auch mit voller Pension.
Kaiserstraße 55, part.

Pferd
zu kaufen gesucht.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
3000 Stück

Dachpfannen
zu verkaufen. Zu erfragen bei **F. Schladitz**, Bismarckstraße.

Gesucht
auf sofort ein **Schmiede-** und ein **Schlossergeselle**.
F. Lohners, Schmiede- u. Schlossermeister, Altheppens, Peterstr. 1.

Zu vermieten

ein hübsch möbliertes **Zimmer**.
Elsaf, Brönsstraße 15.

Gesucht

ein akkurat **Mädchen** zu häuslichen
Arbeiten zum 1. Juni.
F. Wehmer.

Gesucht

ein **Mädchen** für Küche und Haus-
halt zum 1. Juni.
Frau Poffe, Rathsapotheke.

Gesucht

ein zuverlässiges kinderliebendes **Mädchen**
zum 1. Juni.
Frau Glent, Güterstr. 10.

Gesucht

zum 1. Juni ein **Mädchen** für den
Vormittag.
Oldenburgerstr. 18.

Gesucht

ein junges **Mädchen** für den Nach-
mittag.
Wallstr. 4, 1 Tr. r.

Gesucht

eine **Frau** zum Waschen u. Reinmachen,
dieselbst eine geliebte **Schneiderin**.
Sellhorn, Kaiserstr. 20.

Gesucht

zum 1. August von kinderlosen Ehe-
leuten eine 4-5räum. **Parterre** od.
Stagenwohnung in der Nähe des
Hafens, der Moon- oder Kaiserstr., am
liebsten mit Stallung für 3-4 Pferde.
Off. unt. H. an die Exped. d. Bl.

Gesucht

zum 15. Juni ein ordentl. tüchtiges
Mädchen. Näheres bei
Frau Obermaschinenist **Manger**,
Roonstr. 17b, 2. Etage.

Gesucht

ein **Bursche** von 16-18 Jahren.
F. Albers, Bismarckstr. 18.

Gesucht

tücht. **Küchen- u. Hausmädchen**,
Lohn 20 Mk. monatlich, sofort, zum
1. Juni und 1. Juli, für **Nordsee- u.**
Wassermädchen, ein **Kellner-
lehrling** für hier, zwei **Mädchen**
für **Buttjaden**, hoher Lohn.
Hülshaus' Verm.-Bureau,
neue Wilhelmshavenerstraße 15.

Angebot.

Mädchen mit guten Zeugnissen
suchen hier Privatstellung zum 1. Juni.
Hülshaus' Nachw.-Bureau,
neue Wilhelmshavenerstraße 15.

Empfehle mich zur Anfertigung von
Damen-

u. Kinder-Garderoben
im Hause.
G. Schröder, Einigungstr. 32.

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit
kostenfreie Auskunft über ein sicher
wirkendes Mittel.
W. Siebert, Leipzig-Connewitz.

Empfehle guten

Limburger Käse

a Pfd. nur 20 Pfg.

Burgkäse

a Stk. 10 Pfg.

R. H. Janssen,

berl. Güterstr. u. Marktstr. 39.

Castlebey

Matjes-Heringe,

Maltakartoffeln

billigt.

Joh. Freese.

Mode-Bazar

Herm. Bischoff,

Roonstr. 5. Roonstr. 5.

Die jetzt noch vorräthigen Regenmäntel, Kragen
und Jackets dieser Saison sind noch in reichhaltiger
Auswahl vorhanden und verkaufe ich solche von jetzt
ab mit

25% Rabatt.

Vorjährige Regen-Mäntel und Jackets

gebe ich zum Preise von 3 bis 6 Mark ab. Sämmt-
liche Sachen haben das Doppelte und Dreifache ge-
kostet.



Stiftungsfest-Feier.

1. Donnerstag, den 23. Mai 1895: Ausmarsch
nach Küsterfeld mit Musik. Abmarsch 6 Uhr
Morgens. Dasselbst Ausgabe von Abzeichen
für 10jährige Mitgliedschaft an 35 Kameraden.
2. Sonnabend, den 25. Mai 1895 im Vereins-
lokal:

Konzert, Theater, Gesang und Ball.

Antang 8 1/2 Uhr Abends.

Die Kameraden werden ersucht, sich recht zahlreich theilnehmen zu wollen.
Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Verein der vereinigten Schlachtergesellen
Wilhelmshaven.

Einladung

zur

Fahnenweihe

am 26. Mai 1895 im Hotel „Burg Hohenzollern“.

PROGRAMM:

- 2 Uhr:** Weihe der Fahne im Garten, sodann Festzug durch
folgende Straßen: Marktstr., Brönsstr., Wallstr.,
Marktstr., Güterstr., Roonstr., Oldenburgerstr.,
Königstr., Mantelstr., Jachmannstr., Hinterstr.,
Neuestr., Bismarckstr., Güterstr., Ostfriesenstr.,
Grenzstr., neue Wilhelmshavenerstr., Weststr.,
Wolffstr., Banterstr., Burg Hohenzollern.
- 4-6 Uhr:** Konzert im Garten.
- 6 1/2 Uhr:** Ball.

Tanzschleife Mk. 1,50.

Um zahlreiche Theilnahme bittet

der Vorstand.

Dürkopp's

Fahrräder

empfehlen billigst

August Jacobs,
Uhrmacher.



Kinder- wagen

größtes und billigstes Lager
Wilhelmshavens bei

B. v. d. Ecken.

Frische

Schellfische

empfehlen zu billigsten Preisen

J. Heins,

Marktstr. 40. — Banterstr. 10.

Asphaltisolirplatten, Dach-
pappen, Holzcement, Carbol-
neum, schnell trocknendes Asphalt-
eisenad, Dachlitt, Wagensfette,
Maschinenöle etc. lief. bill. die Fabrik
v. B. Lenzke, Einbeck, Prov. Hannover.

Zu kaufen gesucht

eine gebrauchte **Badewanne**.
Bant, Weststraße 19.

Waarenhaus

B. H. Bührmann.

Abtheilung

Damen-Kleiderstoffe.

Einen Posten doppeltbreite

Loden

Nr. 35 Pfg.

Unübertroffene Auswahl u. höchste
Leistungsfähigkeit in Geschmack
und Preisen.

Sonnenschirme

sind in **großartiger Auswahl** eingetroffen. Ich hatte Gelegenheit, eine
große Partie hochleganter Schirme bedeutend unter Preis einzukaufen und
gebe ich dieselben zu **halbem Preise des realen Werthes** ab.
Regenschirme von **Mk. 1,-** an.

Strohüte

für **Herren, Knaben, Damen und Mädchen** in großartiger Auswahl,
Knabenhüte das Stück von **40 Pfg.** an etc.

Handschuhe.

Zwirn von 15 Pfg. an.
Flor von 25 Pfg. an.
Halbseide von 60 Pfg. an.
Reinseidene 90 Pfg.

Blumen und Atlas- bänder

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Gummi-Wäsche.

Stehtragen **30 Pfg.**
Klapptragen **40 Pfg.**
Mauschetten **65 Pfg.**
Vorhemde **40 Pfg.**

Korsetts,

gut sitzende, in allen Weiten, von 60,
70, 80 Pfg. bis 4 Mk.

Hosenträger.

Gurt von 25 Pfg. an.
Gummi von 40, 50, 60 Pfg. bis
2 Mark.

Spazierstöcke,

neu eingetroffen, in größter Auswahl,
von 40 Pfg. an.

Socken und Strümpfe

in der größten Auswahl.

Socken, baumwollene von 10 Pfg. an.
Kinderstrümpfe, echt schwarz, Nr. 0,
das Paar von 15 Pfg. an.
Damenstrümpfe, schwarz, das Paar
von 25 Pfg. an etc. etc.

Heinrich Siegrad,

Roonstrasse 102.

Waarenhaus B. H. Bührmann.

Maass-Anfertigung eleganter Herren-Bekleidung.

Größte Auswahl in Neuheiten
feinster Buxkin- und Kammgarn-
Qualitäten
deutscher und echt englischer Stoffe.

Herren-Anzüge

in hiesiger eigener Werkstatt gearbeitet
von **35 Mark** an.

Garantirt für tadellosen Sitz.

Flotter Wiener Schnitt.

Vorjährlige
Ringäpfel
per 1/2 kg 30 Pfg. empfiehlt
Joh. Freese.



Styria-Fahrräder
empfehlen

A. Kuhlmann, Uhrmacher.

Gute
Pflaumen
à Pfd. 15 Pfg.

Pflaumenmus
à Pfd. 20 Pfg. empfiehlt

R. H. Janssen,
verl. Güterstr. u. Marktstr. 39.

Salz- u. Essiggurken,
sowie

Ia. Sauerkohl
à Pfd. 5 Pfg., 5 Pfd. 20 Pfg. bei
D. O.

29 Börsenstrasse 29.

Empfehle eine große Partie neue gut erhaltene Herren- und Damen-Kleidungsstücke, sowie Schuhzeug, Regulatoren, Herren- und Damen-Taschen-Uhren in Gold und Silber. Eine große Auswahl sehr gute neue Knaben-Anzüge. Jeder muß staunen über den guten Stoff, Sitz und billigen Preis. Schlachtwäsche auf Lager. Alles nur billig weg.

Achtungsvoll
Carl Förster.

Matjes-Heringe
und neue

Malta-Kartoffeln
à 2 Pfd. 25 Pfg. empfiehlt

W. Wollermann,
Bauerstrasse 1.

Waarenhaus
H. H. Bührmann.

Lodenhüte

Prima Qualität! Modernste
Facons!
Mark 1,00.

Neue
Matjes-Heringe
à Stück 5 Pfg. empfiehlt

R. H. Janssen,
verl. Güterstr. u. Marktstr. 39.

Rinderpökelfleisch
à Pfd. 40 Pfg. bei
D. O.

Spargel,
feinste Qualität, täglich frisch, versende per Post od. Gilgut unter Nachnahme zu billigsten Tagespreisen.

P. S. Weinstein, Braunschweig.

Herren-Regeltuchschuhe, braun, blau und schwarz
3,50, 4,00, 5 und 6 Mk.

„ braune Leder-Schnürschuhe.

„ chocolad.-farb. Leder-Schnürschuhe mit Gummisohle und Absatz.

Damen-farb. Leder-Ghic- und Spangenschuhe.

„ do. mit Lacktasse und Lackblatt.

„ farb. Leder-Schnürschuhe mit und ohne Lackblatt 4, 5, 6 Mk.

„ Regeltuch-Schuhe.

„ do. mit Gummisohle und Absatz.

„ havannafarb. Lederschuhe mit Gummisohle und Absatz.

Regeltuchschuhe für Kinder in allen Größen.

Farbige Leder-Schnürschuhe für Kinder mit und ohne Lackblatt, spitz und breit.

Joh. Holthaus,
8 Neustrasse 8.

Eröffnete heute

Kaiserstrasse 55

ein

Kolonialwaaren-Geschäft

und empfehle mich bestens.

J. Herbermann.

Zu verkaufen
10 fünf Wochen alte Ferkel.
H. Irps jun., Heppens.

Zu vermieten
auf sofort ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer.
Koonstr. 86.

Zu vermieten
eine möbl. Stube nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang.
Karlstr. 6, 1 Tr.

Gutes Logis
für 2 junge Leute.
Lonnleichstr. 4.

Apfelsinen

empfehlen und empfehlen

Joh. Freese.

Verein Humor.
Donnerstag, den 16. Mai
Generalversammlung
im Kaiserjaal. Berathung wichtiger Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.

Badewohnungen

An alle Diejenigen, welche bei uns möblierte Wohnungen für Badegäste angemeldet haben, richten wir die ergebene Bitte, außer dem Preis für die Miete auch den Preis für volle Pension 1) pro Woche und 2) pro Monat angeben zu wollen, da alle bisher von auswärts ergangene Anfragen gerade hierüber zuerst Aufschluß verlangen.

Der Vorstand d. Hausbesitzervereins.

Zur gefl. Abnahme empfehle ich

Schweineflomen

à Pfd. 50 Pfg., ferner **Leber** 50 Pfg., **Schweinlätze** à Pfd. 25 Pfg., **Schweinepfoten** à Pfd. 50 Pfg.; sämtliches stammt von frischer Schlachtung.

Achtungsvoll

F. Reif.

Seiden neu eingetroffen

hübsche helle

Kleiderstoffe,

welche ganz besonders billig abgegeben werden können.

Hübsche

Seide

zu Blousen à Mtr. 1 M. 50 Pf.

Elegante seidene

Sonnenschirme,

so lange der Vorrath reicht, zum Ausfuchen à St. 2 M., 2 M. 50.

Eli Frank,

Einziger Parthiewaarenbazar
hier am Plage,
Wilhelmshaven,
Güterstrasse 12.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich meine Maschinenstrickerei und Wollwaarengeschäft mit dem heutigen Tage von Neustrasse Nr. 3 nach

Altestr. Nr. 21

verlegt habe. Das mir geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Frau Poen.

Alte Fahrräder
nimmt in Tausch
A. Kuhlmann, Uhrmacher.

Codes-Anzeige.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, gestern Nachmittags 5 Uhr meine liebe Frau und unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Margarethe, geb. Eden,

nach längerem Leiden, im Alter von 65 Jahren, zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Simon Plöger
nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 18. Mai, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Altendeichweg 20, aus statt.

Der Gesamtauflage dieser Nummer ist ein Prospekt der „Internationalen Ferienloos-Gesellschaften“ eingeschlossen.